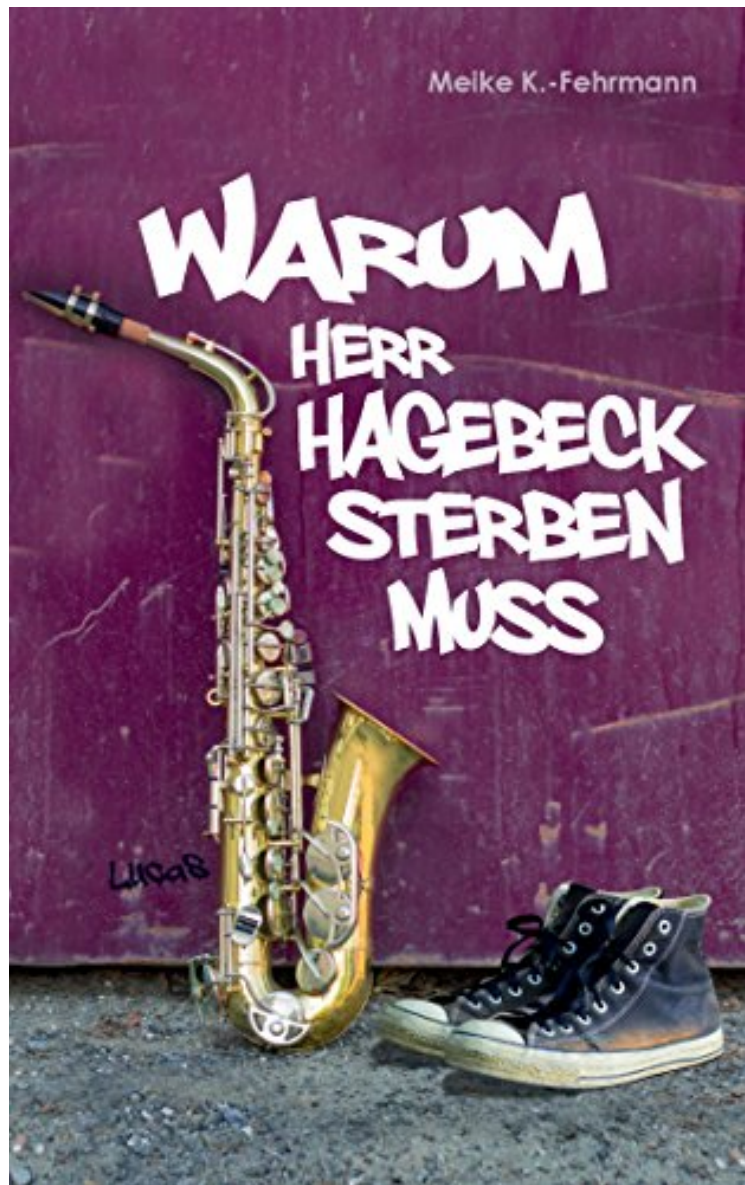


(Read free ebook) Warum Herr Hagebeck sterben muss: Jugendroman

Warum Herr Hagebeck sterben muss: Jugendroman

Von Meike K. Fehrmann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #520449 in eBooksVerffentlicht am: 2017-03-28Erscheinungsdatum: 2017-03-28File Name: B00SX0TB7W | File size: 38.Mb

Von Meike K. Fehrmann : Warum Herr Hagebeck sterben muss: Jugendroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Warum Herr Hagebeck sterben muss: Jugendroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gutes BuchVon HondoObwohl es um ein ernstes Thema geht, und man mit den Kinder manchmal so richtig mitfhlt und es einen fast zu trnen rhrt (was mir sonst nicht leicht passiert!!), hat es auch viele witzige Stellen. Alles in Allem

ein wirklich gutes, unterhaltsames Buch! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schnes Buch nicht nur fr Jugendliche! Von Sue A.H. Ein leider nicht seltenes, ernstes Thema in eine locker, witzige Geschichte verpackt. Man lacht und weint mit den Beteiligten. Absolut Lesenswert!!

Kurzbeschreibung Die Idee mit der Pisse kam mir ganz spontan. Mein Hund Charlie hatte es sich zur Gewohnheit gemacht, in seinen leeren Trinknapf zu pinkeln. Gelblich schimmerte das Nass in dem Napf und ich goss es vorsichtig ber der Sple in die noch halbvolle Rumflasche, die ich im Keller gefunden hatte. Meine Hnde zitterten ein wenig, weil ich so nervs war. Sie durften mich auf keinen Fall dabei erwischen! Iiii! Ein paar Tropfen gingen daneben. Zum Schluss schttelte ich die Flasche vorsichtig, so dass der Inhalt hin und her schwappte, und dann brachte ich sie wieder zurck in das Versteck. Dass sie ein bisschen voller als vorher war, wrde er wohl kaum bemerken und der Pissegestank wurde vom Geruch des hochprozentigen Alkohols bertncht ...Lukas, Anne, Kevin und Alex entdecken eine traurige Gemeinsamkeit: Ihre Vter trinken hufig einen ber den Durst und machen mit ihrer Sucht das Familienleben nahezu unertrglich. Da von den Erwachsenen keine Hilfe zu erwarten ist, mssen die vier selbst aktiv werden und hecken schon bald einen ungeheuerlichen Plan aus. (Der Jugendroman wurde auch als Bhnenstck umgesetzt.)

Kurzbeschreibung Die Idee mit der Pisse kam mir ganz spontan. Mein Hund Charlie hatte es sich zur Gewohnheit gemacht, in seinen leeren Trinknapf zu pinkeln. Gelblich schimmerte das Nass in dem Napf und ich goss es vorsichtig ber der Sple in die noch halbvolle Rumflasche, die ich im Keller gefunden hatte. Meine Hnde zitterten ein wenig, weil ich so nervs war. Sie durften mich auf keinen Fall dabei erwischen! Iiii! Ein paar Tropfen gingen daneben. Zum Schluss schttelte ich die Flasche vorsichtig, so dass der Inhalt hin und her schwappte, und dann brachte ich sie wieder zurck in das Versteck. Dass sie ein bisschen voller als vorher war, wrde er wohl kaum bemerken und der Pissegestank wurde vom Geruch des hochprozentigen Alkohols bertncht ...Lukas, Anne, Kevin und Alex entdecken eine traurige Gemeinsamkeit: Ihre Vter trinken hufig einen ber den Durst und machen mit ihrer Sucht das Familienleben nahezu unertrglich. Da von den Erwachsenen keine Hilfe zu erwarten ist, mssen die vier selbst aktiv werden und hecken schon bald einen ungeheuerlichen Plan aus. (Der Jugendroman wurde auch als Bhnenstck umgesetzt.)

ber den Autor und weitere Mitwirkende Meike K.-Fehrmann: Meike K.-Fehrmann wuchs im Sdharz auf und lebt heute mit ihrer Familie in Oberbayern. Neben "Warum Herr Hagebeck sterben muss", sind folgende Romane von Meike K.-Fehrmann erschienen: "Frieda - Ein Demenz-Krimi - Georg Maindls erster Fall", "Kakerlaken Schach", "Die Rache stirbt zuletzt - Ein weiterer Fall fr Georg Maindl". Der Jugendroman "Warum Herr Hagebeck sterben muss" wurde von der Schauspielerin und Theaterpdagogin Svetlana Teterja-Pater als Bhnenstck umgesetzt und wurde erstmals bei den Chiemgauer Kulturtagen 2016 vom Jungen Ensemble auf die Bhne gebracht.